

Stabsstelle für Quartiersentwicklung

21.03.2018

Konzept Sozialer Wohnungsbau

A Ausgangspunkt

Mit Datum vom 08.02.2017 haben die Fraktionen CDU, AfW und FDP gemeinsam den Antrag gestellt, die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept für die zukünftige Ausgestaltung und Schaffung von sozialem Wohnungsbau im Stadtgebiet zu schaffen. Dabei soll in einem ersten Schritt die Fläche des ehemaligen Sportplatzes in Arsbeck exemplarisch betrachtet und Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 21.02.2017 beschlossen, den Antrag in den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe zu verweisen.

B Anfrage im Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe

In der Sitzung des Ausschusses am 20.03.2018 hat der Bürgermeister zugesagt, einen entsprechenden Vermerk in die Niederschrift aufzunehmen.

C Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen

Aktuell läuft eine Studie "Wohnen im Kreis Heinsberg", die der Kreis Heinsberg in Auftrag gegeben hat (Beschluss des Kreistages vom 29.06.2017). Ziel ist es, die aktuelle Wohnungsmarktlage und die zu erwartende künftige Entwicklung im Kreis Heinsberg zu analysieren und daraus Handlungsbedarfe und Empfehlungen für die Ausrichtung der Wohnungspolitik abzuleiten. Der Zeitrahmen zur Erhebung der Studie ist insgesamt auf 18 Monate angelegt.

Die Stadt Wegberg ist zusammen mit den anderen Kommunen im Kreis Heinsberg in der Steuerungsgruppe des Projektes vertreten. Die nächste Sitzung ist für den Juli vorgesehen.

Die Verwaltung – Stabsstelle Quartiersentwicklung – hält es für sinnvoll, die Ergebnisse der Studie in ein entsprechendes Konzept für Wegberg einfließen zu lassen. Sie wird den Ausschuss im weiteren Verlauf über die aktuelle Entwicklung unterrichten.

Parallel hierzu ist geplant, dass im Rahmen eines Pilotprojektes der Quartiersentwicklung Kreis und Stadt zusammenarbeiten werden. Die aktuellen Ergebnisse der Quartiersanalyse aus dem Sozialraum-Monitoring werden daher ebenfalls mit berücksichtigt.

Gez. Esser